

um so fester um Sie scharen, je mehr die Maßregelungen unserer Gegner Sie einzuschüchtern suchen.

Der Geist unter den hiesigen Mitgliedern, wenn auch unsere Zahl erst jetzt anfängt dreihundert zu übersteigen, ist kernig und läßt kaum zu wünschen übrig. Nichts wird sehnlicher von allen gewünscht, als Sie einige Tage in unserer Mitte weilen zu sehen. Darauf mich verträöstend, verschiebe ich weitere Mitteilungen auf mündliche Unterredung und zeichne mich einstweilen als einen Ihrer Getreuen.

Treu der Ihrige

Jakob Audorf jun.

170.

JOHANN PHILIPP BECKER AN LASSALLE. (Original.)

Genf, 4. Dezember 1863.

Lieber Freund!

Eben erhielt ich Ihr Wertes vom 30. v. M. und ich beeile vor Postabgang den Vollzug Ihres Auftrages; nehmen Sie daher vorlieb mit einigen Zeilen.

Mit Ihren Anträgen an den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein bin ich im ganzen sehr einverstanden,¹⁾ nur hätten Sie vielleicht für die Arbeiter und selbst unseren Feinden gegenüber etwas explikativer sein dürfen — um jedem Einwand von vornherein mehr die Spitze abzubrechen. Inzwischen habe ich schon in dieser Richtung eine Ihre Maßnahme fördernde Diversion gemacht, einen in gleichem Geiste abgefaßten Zuruf an die deutschen Demokraten nach der deutschen Schweiz zum Drucke übersendet.²⁾ Ferner habe ich vor mehreren Tagen nach Frankfurt, Stuttgart, Hamburg, Nürnberg, Bern, Zürich und Paris geschrieben, um ähnliche Schritte und Erklärungen hervorzurufen. Der Präsident des Arbeiterbildungsvereins in Zürich hat auch bereits in einer Versammlung dortiger Deutscher unseren Standpunkt eingenommen

¹⁾ Lassalle hatte Becker über seine Absichten in der polnischen und schleswig-holsteinischen Frage berichtet und hinzugefügt: „In der schleswig-holsteinischen Sache ist es dringend nötig, gegen die Nationalvereinler und Fortschrittler, die sie zum Verrat benützen wollen — um dem inneren Konflikt zu entlaufen —, Front zu machen.“

²⁾ Becker meinte wohl den „Zuruf an die deutsche Nation“, den er gleich darauf, am 14. Dezember, in einer Versammlung deutscher Republikaner in Genf, der er präsierte, annehmen und im Druck verbreiten ließ. Dieser behandelte die deutsche Frage im allgemeinen und die schleswig-holsteinische im besonderen.

und damit unter den Professoren, Doktoren und Geld- und Gewürzkrämern einen Sturm der Entrüstung hervorgerufen. Sie sehen, daß sich die rechten Gedanken überall zu gleicher Zeit begegnen. Mein „Zuruf an die deutschen Demokraten“ wird ohne Zweifel Ihren Beifall erhalten und ich werde Ihnen eine Anzahl davon zugehen lassen.

Es liegt mir daran, durch Sie zu erfahren: ob Sie meinen unterm 2. August¹⁾ an Sie nach Tarasp in Graubünden gerichteten bogenlangen Brief erhalten haben. In Ermangelung Ihrer Antwort blieb das Manuskript „Offener Brief an die Arbeiter“²⁾ da ich mich mit Ihnen darüber in Einklang setzen wollte, längere Zeit liegen und wurde die Veröffentlichung dadurch solange verzögert. Inzwischen hatte ich, namentlich auch in London und Paris, unter den Arbeitern für unseren Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein vorgearbeitet.

Ihre Rede „Die Feste, die Presse und der Abgeordnetentag“ habe ich seinerzeit erhalten und mich innig daran erquickt, wie ich Ihnen überhaupt nicht mehr zu sagen brauche, wie sehr ich mit allem, was an mir ist, Ihren Bestrebungen huldige. Behalten Sie Kraft und Mut, denn es werden unausbleiblich noch harte Prüfungen über Sie kommen. Die Geschichte, der Sie angehören, wird Sie preisen!

Von ganzem Herzen

Ihr

Joh. Ph. Becker.

Briefe sehr vertraulichen Inhalts lassen Sie mir unter der Adresse Mr. Louis Weiß,³⁾ bijoutier, chemin des Savoises Nr. 56, zugehen.

Ich ließ einstweilen zweihundert „Offener Brief“ um die Hälfte des Buchhändlerpreises nach Berlin abgehen. Mir ist bei all meinen Schriften nur darum zu tun, wenigstens die Druckkosten und zwar schnellmöglichst zu decken. Die Arbeitervereine der Rhein- und Mainstädte ließ ich von hier aus damit versehen. Nach Hamburg sandte ich 300 für Leipzig, Dresden, Breslau, Bremen und Hamburg selbst. Nach Frankfurt a. M. und für Offenbach, Darmstadt, Würzburg, Hanau, Mainz 250 Exemplare und zwar überallhin um den halben Preis. Im ganzen sind etwa 1500 Exemplare nach Deutschland abgegangen. — Wir müssen allmählich durch die Arbeitervereine den für uns nicht anwendbaren Mechanismus des Buchhandels ersetzen.

¹⁾ Siehe oben Nr. 140.

²⁾ Siehe oben die Einführung S. 37.

³⁾ Beckers Schwiegersohn.